

Schwerin, den 13.11.2017

20 Jahre Bürgerfernsehen und Medienbildung in Rostock

Der Rostocker Offene Kanal Fernsehen (rok-tv) begeht Jubiläum

Der **Rostocker Offene Kanal (rok-tv)** wird 20 Jahre alt. Am 15. November 1997 ging das Bürgerfernsehen in Rostock mit einer Eröffnungs-Livesendung an den Start.

Der grundsätzliche Auftrag des ersten Bürgerfernsehsenders in den östlichen Bundesländern – das Recht auf freie Meinungsäußerung in den Medien zensurfrei zu ermöglichen – wurde in den zurückliegenden Jahren, vor allem bedingt durch die rasant fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft, deutlich erweitert. So hat sich der von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern in der Hansestadt Rostock betriebene Offene Kanal vom reinen Bürgersender hin zum **Medienbildungs-Zentrum** entwickelt.

Die kostenfreien Angebote gehen mittlerweile weit über das Produzieren einer eigenen TV-Sendung hinaus. In regelmäßigen Kursen und Bildungsveranstaltungen werden auch gesellschaftlich relevante Themen wie z.B. Jugendmedienschutz, Datenschutz, Urheberrecht, Cybermobbing, Sexting und Mediensucht bearbeitet.

Praktisch wird nicht nur das Genre „Fernsehen selber machen“ gelehrt, sondern vor allem auch die Verbindung mit nachhaltigen und medienpädagogischen Projekten ermöglicht und grundlegendes Wissen für die Verwirklichung eigener Projekte zur Medienbildung an pädagogische Fachkräfte weitergegeben. Diese Fachkräfte kommen aus allen pädagogischen Bereichen – von KiTa über Grundschule bis hin zu Gymnasium und Universität. Zusammen mit dem landesweiten Netzwerk der Medienarbeit **Medienaktiv M-V** wirkt rok-tv hierbei in das gesamte Bundesland hinein.

In einer Sondersendung am 17. November 2017 werden Ausschnitte der besten „selbst gemachten Fernsehsendungen“ von einem Teil der inzwischen 4.577 Nutzerinnen und Nutzer sowie Ausschnitte der besten medienpädagogischen Projekt-Ergebnisse ausgestrahlt. So werden u.a. auch die sogenannten „rok-Skizzen“ gezeigt, die einen Einblick in die Aufbau-phase und Funktion des Offenen Kanals ermöglichen.

Am 17. November 2017 gibt es in den Räumen des Bürgersenders (Grubenstraße 47, 18055 Rostock) ab 11:00 Uhr einen Empfang mit geladenen Gästen aus dem Kreis aktiver Bürgerinnen und Bürger, Förderinnen und Förderer sowie der Kooperationspartner. Zur Eröffnung werden u.a. der Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Dr. Wolfgang Nitzsche, die Vorsitzende des Medienausschusses Mecklenburg-Vorpommern, Marleen Janew, sowie der Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Bert Lingnau, über die Rolle und Bedeutung des Bürgersenders und Medienbildungs-Zentrums sprechen.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV